

Veranstaltungsreihe „Progressiver ländlicher Raum“

Wo Ideen gute Karten haben - Strukturwandel und Transformationsprozesse, Teil 5

Datum 15. November 2022
Uhrzeit 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Ort Landschaftssaal Landratsamt | Lindenaustraße 9 | 04600 Altenburg

Fachtag „Schule & Wirtschaft“

Alle sprechen davon; wir möchten gemeinsam mit Ihnen darüber sprechen: „Strukturwandel“. Welche Prozesse werden mit diesem Begriff zusammengefasst? Und welche Auswirkungen wird der Strukturwandel auf das Altenburger Land haben. Die Veranstaltungsreihe greift den Themenkomplex auf und beleuchtet ihn über verschiedene Zugänge und Fachexpertisen. Ausgehend von einem gemeinsamen Verständnis, welche Auswirkungen der Strukturwandel als Transformationsprozess auf die Region haben wird, startet das Modellvorhaben „Progressiver ländlicher Raum – Altenburger Land“ mit Partnerinnen und Partnern in den gemeinsamen Strategieprozess, um Lösungen und Potentiale der Region zu heben.

Erster Veranstaltungsteil – Der Strukturwandel und seine Entwicklungstrends

Im Zuge einer ersten Bedarfserhebung wurden in Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Bildungsmanagement und der Dualen Hochschule Gera-Eisenach Befragungen von Unternehmen sowie Schulabsolventinnen und -absolventen durchgeführt. Parallel dazu werden durch Kooperationen – u.a. mit dem DJI-Projekt „Bildung im Strukturwandel in Mitteldeutschland“ – Kennzahlen zu Bildungsübergängen und Entwicklungen, aber auch zu sozialplanerischen Prozessen durch das Landratsamt Altenburger Land erfasst. Diese Daten liefern im ersten Veranstaltungsteil eine wichtige Grundlage zu aktuellen und künftigen Entwicklungstrends. Sie zeigen uns Herausforderungen, aus denen wir gemeinsam Lösungen ableiten können.

Zweiter Veranstaltungsteil – Berufsorientierungsangebote und Akteure im Altenburger Land

Neben der Agentur für Arbeit und den Kammern sind es vor allem Schulen und Unternehmen, die im Landkreis eine aktive Berufsorientierung leben. Der zweite Veranstaltungsteil stellt die Akteurinnen und Akteure vor und gibt einen ersten Überblick zu gelebten Möglichkeiten, wie der Übergang von Schule in den Beruf gelingen kann.

Dritter Veranstaltungsteil – Das Altenburger Land und seine Entwicklungsperspektiven

Mit dem dritten Teil stellen wir die Herausforderungen aktueller Berufsorientierungsprozesse in den Mittelpunkt. Speziell mit Blick auf Kennzahlen und Entwicklungstrends widmen wir uns im Rahmen einer Podiumsdiskussion der Suche nach neuen Schnittstellen und Unterstützungsangeboten, damit langfristig ein abgestimmtes Vorgehen, schnelle Ansprachen und zielgruppengerechte Angebote für Jugendliche möglich sind. Dafür gilt es, die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Zielgruppen in den Blick zu nehmen und eine mögliche Lösung vorzustellen, wie langfristig ein gemeinsames Vorgehen im Altenburger Land gesichert werden kann.

Kontakt:

Michael Apel, Fachdienst- und Projektleiter
Dr. Carolin Kiehl, Projektkoordinierung

michael.apel@altenburgerland.de
carolin.kiehl@altenburgerland.de

03447 586 – 285
03447 586 – 287

AGENDA *Fachtag „Schule & Wirtschaft“*

- 10.00 Uhr** *Begrüßung*
durch Herrn Landrat Uwe Melzer
- 10.10 Uhr** *Keynote*
Der Strukturwandel im Altenburger Land
Michael Apel, Fachdienstleiter Wirtschaft, Tourismus und Kultur, Landratsamt Altenburger Land
- 10.30 Uhr** *Input*
Strukturwandel und Bildung
Jenny Richter, Projektleiterin BiSMit (Bildung im Strukturwandel in Mitteldeutschland), Deutsches Jugendinstitut (DJI e. V.)
- 10.50 Uhr** *Fachvortrag*
Demografie und Fachkräftesituation in Zahlen
Wiebke Rösler, Sozialplanerin, Landratsamt Altenburger Land
- 11.00 Uhr** *Fachvortrag*
Regionale Perspektive – Schul- und Unternehmensbefragung
Marie-Luise Gerhardt, Kommunale Bildungskordinatorin, Landratsamt Altenburger Land

Pause (45 min) und Zeit für Vernetzung

- 12.30 Uhr** *Impuls*
Berufsorientierung und Übergangsmangement der Agentur für Arbeit Altenburg-Gera
Susann Eulenstein, Bereichsgruppenleiterin, Agentur für Arbeit
- 12.45 Uhr** *Impuls*
Unternehmensperspektive
Torsten Fröhlich, Wirtschaftsförderer Nobitz
- 13.00 Uhr** *Impuls*
Arbeit der Kammern
Juliane Geske, Sachgebietsleiterin, Handwerkskammer Ostthüringen sowie Kathrin Rössler, Sachgebietsleiterin, Industrie- und Handelskammer Ostthüringen
- 13.20 Uhr** *Impuls*
Schulperspektive
Sylvia Most, Schulleiterin, Regelschule Rositz sowie Antje Hiller, Verantwortliche Berufsorientierung, Regelschule Treben

Pause (20 min) und Zeit für Vernetzung

- 14.00 Uhr** *Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern aus Schule, Kammern und Wirtschaft*
Was braucht es im Altenburger Land?
- 14.30 Uhr** *Zusammenfassung und Ausblick*
Michael Apel, Fachdienstleiter, Landratsamt Altenburger Land
- 15.00 Uhr** *Veranstaltungsausklang*

Kontakt: